



Beatmens Walk eröffnete das Abschlusswochenende in der Poststraße.



Bartweltmeister Jürgen Burkhardt fotografierte eifrig beim Fahrradtreffen.



Karlheinz Reinold präsentierte seine NSU Quickly am Oberen Tor.



Die THW-Jugend hatte in der unteren Poststraße ihre Seilbahn aufgebaut.



Die Modenschau mit Dessous und Badebekleidung erwies sich wie alle Jahre als Publikumsmagnet beim Poststraßenfest.

Fotos: Peter Hohl

## Mädchen, Motoren und mehr

ÖHRINGEN Poststraßenfest bei strahlendem Sonnenschein

Von Peter Hohl

Der Poststraßen-Samstag beginnt schon am Freitagabend. Kurz nach Ladenschluss spielen Beatmens Walk auf der Aktionsbühne in der unteren Poststraße. Auf einer Bank in der ersten Reihe sitzt mit großen Augen und gespitzten Ohren der elfjährige Adrian Lex. „Der ist ganz stolz, weil das sein Gitarrenlehrer ist, der da singt“, berichtet Mutter Christiane. Vier Stunden und viele, viele Songs später hört Adrian immer noch hochkonzentriert zu, während die Diskoquelle das Licht über die Häuserfronten huschen lässt. „Wir werden wohl morgen etwas Späterfrüstküchen“, ahnt Vater Jochen Lex.

Kurt Blumenstock ist am nächsten Morgen wieder früh auf den Beinen und richtet die Bühne für das Tagesprogramm. Nebenan baut der zehnjährige Roman gemeinsam mit

seinen Freunden von der THW-Jugend Pfedelbach eine Seilbahn auf. Zugtruppführer Heiko Hammel hat ein Auge darauf, dass der Hilfswerk-Nachwuchs alles richtig macht.

**Kaiserliches** Am Hafentankrollen nach und nach Lauffrad, Hochräder und andere historische Fahrräder ein. Mitten im Pulk steht eine kuriose Gestalt mit Pickelhaube, bunter Uniform, einem ausladend gewirbelten Schurrebart und einer Spiegelreflexkamera. „Das ist der mehrfache Bartweltmeister Jürgen Burkhardt aus Leinfelden-Echterdingen“, stellt ihn Organisator Hans Braun dem staunenden Publikum vor: „Er trägt eine Uniform aus der Kaiserzeit und fährt ein Kaiser-Rad von 1910, gebaut in Kaiserslautern.“ Dass die Sonne über Öhringen an diesem Tag für „Kaiserwetter“ (Braun) sorgt, versteht sich da fast schon von selbst.

„Je ne regret rien“ hallt es aus den Lautsprechern vor dem Modehaus Frank, wo Models verführerische Unterwäsche- und Bademode zeigen. Und dies längst nicht nur in den schlanken Model-Größen. Denn wie heißt es beziehungsweise im zweiten Song? „Big girls, you are beautiful.“

**Jede Menge PS** Starke Mädchen mit reichlich PS gibt's weiter oben in der Poststraße zu bewundern: Alte Traktoren glänzen in der steil stehenden Sonne. Am Oberen Tor präsentieren die Quicklyfreunde Hohenlohe ihre oft ebenso alten, aber weitaus weniger PS-starken Gefährte. „Die hab' ich durch Zufall in meinem Wohnort Weiler entdeckt“, stellt Karlheinz Reinold seine 1,4-PS-NSU-Quickly Baujahr 1960 vor. Sein neuestes Sommerstück wurde ihm via Internet ([www.quicklyfreunde.de](http://www.quicklyfreunde.de)) angeboten: „Die hat zuvor eine Hebamme gefahren.“

### Zitate

„Es sind deshalb so viele Teilnehmer aus ganz Deutschland gekommen, weil Öhringen einen so guten Ruf hat.“

Hans Braun, historische Radgruppe Öhringen

„Der Rest unserer aktiven Truppe ist heute zum Brückenbauern in Bad Merztingheim.“

Heiko Hammel, Technisches Hilfswerk

„Wir haben Akzente gesetzt.“

Kurt Blumenstock, untere Poststraße

„Ich hab' selbst neun Quicklys. Wir in der Gruppe reparieren alles selbst.“

Karl-Heinz Gailing, Quicklyfreunde Hohenlohe

„No, je ne regret rien“

Edith Pfaf, Sängerin, zu Beginn der Dessous-Show